Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden, Abonnementspreis:

Für das Jahr... 12 M. — 1 13 M. 50 Pf. " Halbjahr 7 , 50 2 2 3 7 0 ... " Vierteljahr 4 , 50 2 2 5 5 , 50 ... " einen Monat 2 , 20 2 2 5 ...

Cur- & Fremdenliste.

Tagliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.

Kinrückungsgebühr: Die vierspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annonces and bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wilh. Scheller in BREMEN.

M 351.

Montag den 18. December

1893.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte An- und Abmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen. Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstrasse 25, Die Redaction.

> Kochbrunnen. Heidermauer.

> > Museum. Kunst-

Ausstellung. Kunstversin.

Synagoge. Kath. Kirche Evang, Kirchs. Bergkirche. Engl. Kirchs.

Palais Pauline Hygiea Gruppe Schiller-, Waterloo- & Krieger-Denkmal &c. &c. **Griechische** Capelle. Noreberg-Fernsicht. Platte. Wartthurm.

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1	1. Ouverture zu "Athalia"	Mendelssohn
1	2. Melodie	Rubinstein.
-	3. Aufforderung zum Tanz, Rondo	Weber-Berli
	4. Arabischer Bajaderentanz aus "Djamileh"	Bizet.
11	5. Vorspiel zu "Afraja"	O. Dorn.
-	6. Harfen-Arie aus dem Oratorium "Esther". Violine-Solo: Herr Concertmeister Nowak.	Händel.
-	7. Tonbilder aus "Die Walkure"	Wagner.

Kgl. Schloss. Rathhaus. Curhaus & Colonnaden. Cur-Anlagan.

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

	MOUNTED O CMIT		
1.	Die sieben Schwaben, Marsch		Millöcker.
2.	Cuverture im italienischen Style	10	Frz. Schubert.
3.	Andante aus der G-dur-Sonate, op. 14	2	Beethoven.
4.	Gedankenflug, Walzer		Joh. Strauss.
5.	I. Finale aus "Oberon"	7	Weber.
	Ouverture zu "Maurer und Schlosser" .		
	Abendlied		
8.	Fantasie aus "Der Barbier von Sevilla"		Rossini.
Tak			N.

Wiesbaden, 17. December. Den alljährlichen grossen Weihnachtsfestball veranstaltet die Curdirection am nächsten Mittwoch, den 20. December. Den hier weilenden Fremden, welche das Christfest nicht im heimischen Kreise verbringen können, soll damit ein Ersatz hierfür geboten werden. An sinnigen, auf das Christfest hinweisenden Arrangements wird es daher nicht fehlen. Zunächst werden drei grosse Weihnachtsbäume den weihnachtlichen Character kennzeichnen. Eine Scherz-Polonaise wird für heitere Abwechselung sorgen. Auch diesmal ist wieder für die Inhaber von Abonnements- und Fremdenkarten der Eintrittspreis auf 1 Mark ermässigt, während derselbe im Uebrigen 3 Mark beträgt. Ball-Anzug ist Vorschrift. Die reizende Veranstaltung dürfte sich, gleich in früheren Jahren, wohl eines recht zahlreichen Besuches von Seiten unserer Fremden und Einheimischen zu erfreuen haben.

4 Museumstrasse Wiesbaden

et -

.

in nächster Nähe der Wilhelmstrasse

Central-Hôtel & Restaurant

(Hôtel des deutschen Offizier-Vereins).

1886 erbaut, elegant eingerichtet, mässige Preise. Schöne //immer von 2 M. an incl. Licht u. Bedienung. Pension von 5 M. an, Mineral- u. Süsswasser-Bäder im Hause. Verbunden mit feinstem **Restaurant**. Anerkannt vorzügliche Küche. Diners à part zu 1,20; 1,50; 2 M. von 12¹/₄ Uhr an. Soupers zu 1,20 und höher von 6 Uhr an. Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte. Vorzügliche Weine erster Firmen. Dortmunder Union-Bier u. Münchener Löwenbräu. Separate Salons für Gesellschaften von 4-30 Couverts.

H. Lieding

Juwelier, Gold- und Silberwaaren-Fabrikant empfiehlt sein grosses Lager, von den

einfachsten bis zu den feinsten Stücken.

Sämmtliche Gegenstände sind in Ziffern ausgezeichnet. Werkstätte für Neuarbeiten u. Reparaturen,

auch solche an Uhren.

Auf Reparaturen kann auf Wunsch gewartet werden.

36 Langgasse 36 36 Langgasse 36 Zur Mrone.

Rheinstrasse 29 Pianino's Rheinstrasse 29 grosse Auswahl berühmter Fabrikate

Verkauf und Miethe

H. Matthes, Rheinstrasse 29.

Marktstr. 14 Ed. Wagner dem neuen Rathhause dem neuen Rathhause gegenüber.

gegenüber.

Musikalien- und Instrumenten-Handlung Pianoforte-Lager

(Verkauf und Miethe) Mal- und Zeichnen - Utensilien.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden 16. December 1893.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist unters tzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Acti	er.
Conrad jun., Hr.,	Eibelshäuserhütte
Baumann, Frau Saniti Panie-Stricker, Fr.,	Ellock. Atsrath m. Tocht., Schlangenbad Baarn
Refuser as Hölterhoff, Hr. Maler, Landt, Fr., Rosenstock, Hr. Kfm.,	Tegel Berlin
Hotel De	ahlheim.

Hagedorn, Hr. Kfm.,

Dethleffsen, Hr.,

Hotel Deutsches R Renz, Hr. Kfm.	eich. Berlin
Finhorn.	100
Bunse. Hr. Kfm., Goetzel, Hr. Kfm., Lippert, Hr. Kfm., Kremser, Hr. Kfm.,	Remscheid Neuwied Kempten Cöln
Grebe, Hr. Kfm.,	Cassel
Pottlitzer, Hr. Kfm.,	Berlin
Vassauer Hof. von Haugwitz, Hr. Baron, Poelmahr, Hr. Generaldirector,	Speck Sayn

sagt und wird auf Grund des	s Gesetzes v
Reuss-Rauscher, Fr.,	Würzburg
Mieg. Frl., von Grabella, Hr.,	Posen
Motel Oranie	
Goetze, Hr. m. Fr.,	Brooklyn
Harrison, Esq., Hr. m. Fam. u.	Transfer or the state of
Weinbach, Hr.,	
Weinbach, Hr.,	NGladbach
Buch, Hr.,	Bendorf
Rhein-Hotel.	
Mercier, Hr. Consul,	Lausanne
von Sels, Hr. Theater-Agent.	Berlin

Fritze,	 Sanitāts	1000-11-00-1	LSchwalbach
0.000	Zoer	Som	ne.

	Sonne.
Emmerich, Hr.,	Hachenburg
Büchner, Hr.,	Bingen
Kolster, Hr. Kfm.,	Weimar
Zwick, Hr.,	Schönsee
Ruperti, Hr. Kfm.,	Frankfurt

Taunus-Hotel. von der Leyn, Hr. Rent., Bonn Rott, Hr. Divisions-Auditeur, Cassel Haup

For das J

Anno

13

F geber, v

2.

anzuzeig



Deidesbeim

Flensburg

Mittwoch den 20. December, Abends 8 Uhr:

Grosser Weihnachts-Festball.

Festlich decorirter Saal.

Drei Weihnachtsbäume.

Während des Balles:

Scherz-Polonaise.

(Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.)

Die Säle stehen sämmtlich — mit Ausnahme der Lese-- für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste. Eröffnung der Säle: 7 Uhr Abends.

Die Gallerien bleiben für Jedermann geschlossen. Eintritt nur im Ball-Anzuge (für Herren: Frack und weisse Binde).

Inhaber von Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder sechs Wochen erhalten an der Tagescasse im Hauptportale bis Mittwoch den 20. December, Abends 5 Uhr, gegen Abstempelung derselben besondere Ballkarten zum ermässigten Preise von 1 Mark.

Ballkarten für Inhaber von Abonnements- und Fremdenkarten sind nur streng personell gültig. Eintrittspreis für Nicht-Abonnenten des Curhauses:

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Taglang's craher Grünwald's Wiener Café

in nächster Nähe des Hof-Theaters und Curhause auf das Eleganteste eingerichtet. Alle grösseren Zeitungen des In- und Auslandes. Sehr elegante Billards. Wiener Getranke in nur prima

Qualität. Grosse Auswahl von kalten Speisen. Vorzügliche Bedienung. Separates Billard-Zimmer. Anton Taglang.

ineipp-Kuren

IDr. Lustin, pract. Arzt, Taunusstrasse 4.

PENSION CONTINENTALE

Close to the Park Privat - Hôtel. Paulinenstrasse 2. For the summer, autumn and winter seasons. First class house. Large elegantly furnished rooms. Excellent cuisine. Baths. Moderate terms.

Badhans & Hotel "Goldene Krone Langgasse 36.

Schöne comfortabele Zimmer, Sonnenseite, mit und ohne Pension. — Für Wintercuren eingerichtet. — Billigste Preise. 2151

Hotel & Restaurant zum "Hahn" 15 Spiegelgasse 15, in nächster Nähe des Kochbrunnens, Theaters u. Curhauses.

Neu und comfortabel eingerichtet. Guten kräftigen Mittagstisch von M. 1.20 an und Table d'hôte 1 Uhr, garantirt reine Rhein- & Bordeaux-Weine und vorzügliches Bier im Glas. Logis-Preise mässig. Café — Billar Billard.

Pension das ganze Jahr. Otto Horz.

dem Kochbrunnen

Schön möblirte Zimmer Gute Küche Reine Weine und gute Biere J. Schneider.

Friedrichstr. 51 an der Wilhelmstrasse elegant möblirte Zimmer.

Pension Internationale

Villa Mainzerstr. S 2137 in nächster Nähe des Curparkes. Schön möblirte Zimmer mit guter Pension zu mässigen Preisen. Bäder im Hause. English spoken. On p-rle français.

Pension Maria

1972 Granweg 1. Neu und comfortabel eingerichtet,

Kunst - Gegenstände -Versteigerung.

Montag den 18. December er., Morgens 10 1/2 and Nachmittags 1/23 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auctionslokale

3 Adolfstrasse 3 eine Sammlung verschiedener, schöner Kunstgegenstände, als: Gruppen, Figuren, Vasen etc. in Porzellan. Elfenbein, Silber, Oelgemälde alter u moderner Meister, Brillanten, als: Brochen, Armbänder, Nadeln, Ringe u dergl. m. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

With. Motz,

1282 Kunstauctionator & Taxator.

Töchterpensionat Villa Friedberg, Neuberg 7.

Unterricht in allen wissenschaftlichen Fächern; vorzügliche Gelegenheit zum Br-lernen fremder Sprachen. Schönste und ge-sundeste Lage Wiesbadens. Schattiger Park, Prospecte und Refer, durch die Vorsteherin Minna Wagner.

Pension Mon-Repos

Park & Frankfurterstr. 6. Wilhelm-Curhause.

Sonnige Lage. Vorzügl. Küene. Mässige Preise. 2161

Villa Nerothal 10 Möbl. Zimmer und Pension. 1514

Wilhelmstrasse 6

die Bel-Etage, ganz oder einzeln, mit oder ohne Pension, preiswürdig zu vermiethen. 2154

Curhaus-Restaurant, Wiesbaden Restaurant L. Ranges.

Reichhaltige Speisekarte mit allen Delicatessen der Saison.

Diners und Soupers à part von 4 M. an aufwärts. Uebernahme von Fest-Essen, Diners

auch ausser dem Hause.

Besondere Salons für separate Diners u. Soupers. = Preiswerthe Weine =

Im Bier-Salon (ermässigte Preise) gelangen Pilsner (Bürgerliches Brauhaus) und Münchner (Exportbier aus der Augustiner-Brauerei) zum Ausschank.

W. Ruthe.

Münchener Hofbräu

Alleiniger Ausschank

Zum Sprudel, Taunusstrasse 27. Vorzügliche Weine - Gute Küche. Georg Abler.

Vorzügliche Küche. - Schattiger Garten. Gegrundet i. J. 1867 von Ferd. Hey'l. - Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter. Sämmtlich in Wiesbaden,

1510

von Zer

Chorges

den 21.

Beschee

Darbiet

nicht ve Unter

auf d

Ausla Quali Se

Mirchg.

D Dine